

LEGENDE

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

	Fließgewässer
F	Fließgewässer
F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-LR3260	Deutlich veränderte Fließgewässer
F14-LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer
F211	Gräben, naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung
F221	Kanäle, naturfern
	Stillgewässer
S	Stillgewässer
S14	Poly- bis hypertrophe Stillgewässer

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	Acker und Ansaatgrünland
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschafte Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
	Wiesen, Weiden und Rasen
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G12	Intensivgrünland, brachgefallen
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland
G4	Tritt- und Parkrasen
	Wiesen, Weiden und Rasen - feucht
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G223-GH00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
	Feuchtf Flächen, Röhrichte und Großseggenriede
R	Röhrichte und Großseggenriede
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte
R21-VK00BK	Kleinnröhrichte oligo- bis mesotropher Gewässer
R22-VK00BK	Kleinnröhrichte eutropher Gewässer
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133-GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Gehölze im Offenland
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B

B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen

	Laub- und Mischwälder/ -forste
L	Laub(misch)wälder
L431-WQ	Sumpfwälder, junge Ausprägung
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L432-WQ91EO*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flussaunenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flussaunenwälder, mittlere Ausprägung
L522-WA91EO*	Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen
P	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturrarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, struktureich
	Sonderflächen im Siedlungsbereich
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X2	Industrie- und Gewerbegebiete
	Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	Grünflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
	Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
	Bahnflächen
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottet

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biototypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

	Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes
●	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
—	Abgrenzung engeres Untersuchungsgebiet (BNT-fein-Kartierung)
— — —	Gemeindegrenze

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

---	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
AS	Großer Abendsegler
BI	Biber
BB	Große/ Kleine Bartfledermaus
FF	Fransenfledermaus
GM	Großes Mausohr
LO	Braunes/ Graues Langohr
MF	Mopsfledermaus
MÜ	Mückenfledermaus
NF	Nordfledermaus
RF	Rauhautfledermaus
WA	Wasserfledermaus
ZW	Zwergfledermaus
VG	Dorngrasmücke
DR	Drosselrohrsänger
EI	Eisvogel (im Nahrungshabitat)
FE	Feldlerche
FS	Feldschwirl
GE	Gelbspötter
GÜ	Grünspecht
KI	Kiebitz
KL	Kleinspecht
NE	Neuntöler
PI	Pirol
ST	Wissenschaftstelze
TL	Teichhuhn, Teichraile
TR	Teichrohrsänger
TT	Turteltaube
WE-N	Weißstorch im Nahrungshabitat
WZ	Waldkauz

Reptilien:
Zauneidechse

Amphibien:
Kreuzkröte

Libellen:
Ophiogomphus cecilia (Grüne Keiljungfer)

Weitere bedeutsame Tier- und Pflanzenarten
(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

---	Amphibien: Erdkröte Teichfrosch, Grünfrosch Grasfrosch
BPr	Blaufügel-Prachtlibelle (<i>Calopteryx virgo</i>)
GGr	Großes, Granatauge (<i>Erythronma najas</i>)
GPr	Gebänderte Prachtlibelle (<i>Calopteryx splendens</i>)
KZa	Kleine Zangerlibelle (<i>Onychogomphus forcipatus</i>)
SBp	Südlicher Blaufeill (<i>Orithetrum brunneum</i>)

Heuschrecken:
Große Grashüpfer (Chrysocraon dispar)
Gemeine Sichelgrashüpfer (Phaneroptera falcata)
Langflügelige Schwertschrecke (Conocephalus fuscus)
Sumpfgashüpfer (Chorthippus montanus)
Sumpfschrecke (Stethophyma grossum)
Wiesengrashüpfer (Chorthippus dorsatus)

Ameisen:
Vierpunktameise (Dolichoderus quadripunctatus)

Tagfalter:
Kurzschwänziger Bläuling (Cupido arglades)
Mädesüß-Perlmutterfalter (Brenthis ino)

H

Pflanzen

...	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Pflanzenart
CPY	Gefäßpflanzen: Pyrenäen-Löffelkraut (Cochlearia pyrenaica)

Faunistische Funktionsbeziehungen

1	Austauschbeziehungen entlang der Bahnlinie Augsburg - Ingolstadt (Lebensraumvernetzung u.a. für Zauneidechsen)
2	Austauschbeziehungen am Paarkanal, insbesondere Libellen (u.a. Grüne Keiljungfer) und Fische
3	Austauschbeziehungen entlang der Paar und in der Paarue zwischen den Gewässerlebensräumen und zwischen den Feuchtgebieten, u.a. für Biber, Vögel, Fische, Libellen, Heuschrecken, Schmetterlinge
4	Wechselbeziehungen zwischen den terrestrischen und aquatischen Lebensräumen von Amphibien, zwischen Brutplatz und Nahrungshabitaten von Vogelarten, insbesondere des Weißstorchs und zwischen Quartieren und Jagdgebieten von Fledermäusen
5	Bayernweite Verbundachse für Fließgewässerorganismen und Arten der Feuchtgebiete, Entwicklungsschwerpunkt zur Vernetzung von Wiesenbrüterlebensräumen (nach ABSP)

Wasserfunktionen

U	Überschwemmungsgebiet
---	-----------------------

Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

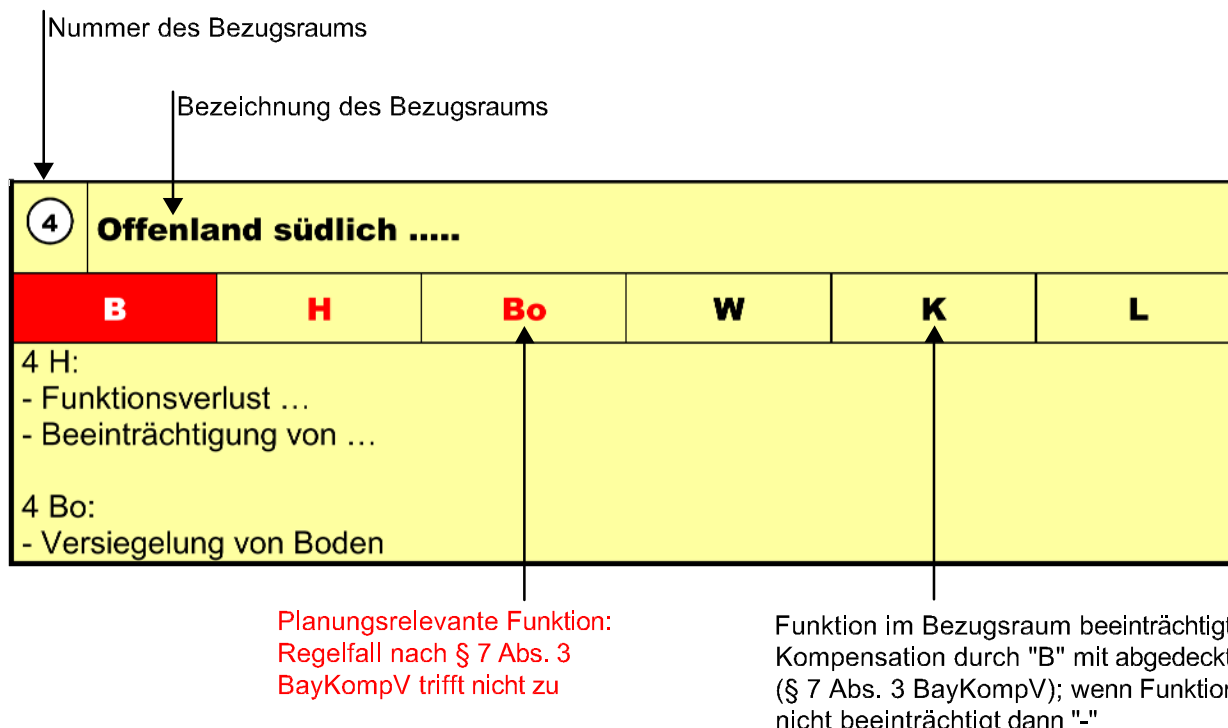
— — —	Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion
-------	---

Bezugsräume

□	Abgrenzung des Bezugsraums
---	----------------------------

①	Nummer des Bezugsraums
---	------------------------

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

— — —	Reichweiten der betriebsbedingten Wirkungen (20 m oder 50 m)
-----	Vorbelastung durch betriebsbedingte Wirkungen (20 m oder 50 m)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

FFH	Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
LSG	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
B	Biotope laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
B	Biotope laut amtlicher Wald-Biotopkartierung Bayern mit Nummer
\$	Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG

Technische Planung

Bauwerk 01	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
H	Brückenbauwerk
Regenrückhaltebecken	Regenrückhaltebecken / Entwässerungsanlagen
Verlust eines Einzelbaumes	Verlust eines Einzelbaumes
—	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
— — —	Grenze der Fläche für geplante Ausgleichs-, Ersatz- und CEF-Maßnahmen

Bauwerk 01 Brücke über ... Bau-km 0+xxx KfW = xx gon BZG = xx,xx m MLC = x	Beschreibung des Bauwerkes
---	----------------------------

Bauwerk 01 Brücke über ... Bau-km 0+xxx KfW = xx gon BZG = xx,xx m MLC = x	Beschreibung des Bauwerkes, welche zur naturschutzfachlichen begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen beitragen
---	---

 Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	05.12.2018	MSch,SPu,OFL
	gezeichnet:	05.12.2018	LH
	geprüft:	05.12.2018	AP
	Plan Nr.:	LBP-BK-Legende	
	Projekt:	15008	
Freising, den 21.01.2019			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Stadt Schrobenhausen Lenbachplatz 18 86529 Schrobenhausen		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / Blatt 2 Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan Maßstab: -
Neubau der Kreisstraße ND 32 - Süd-West-Tangente Schrobenhausen		
aufgestellt: Stadt Schrobenhausen  Dr. Karlheinz Stephan, Erster Bürgermeister Schrobenhausen, den 21.01.2019		
Reg-Nr.: <div>Verabschiedet: © Städtische Vermögensverwaltung (Überstellung der Pläne als Eigenartsschutz nicht möglich)</div>		